

1	PKB.22.066	Gestaltung von Bildungsprozessen I	
2	Modultitel (englisch)	Foundations of educational processes I	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Claudia Nürnberg	
4	Credits	5	
5	Verwendbarkeit	PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit 2024
		PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit Pflichtmodul im 3. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP	Präsentation im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Studierenden belegen folgende Pflichtveranstaltungen:		
I	PKB.22.066.10	Entwicklungsförderliche Bildungsprozesse Promoted Educational Processes Seminar; 1 SWS	16 h
II	PKB.22.066.20	Sprache und Literacy Language and Literacy Seminar; 1 SWS	16 h
III	PKB.22.066.30	Mathematische Konstruktionen und Naturwissenschaften Mathematical Constructions and Nature Sciences Seminar; 0,5 SWS	8 h
IV	PKB.22.066.40	Soziokulturelles und religiöses Lernen Sociocultural and Religious Learning Seminar, 0,5 SWS	8 h
V		Vor- und Nachbearbeitung inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung	102 h
		Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Claudia Nürnberg, Prof. Dr. Katja Zehbe, Professur Kindheitspädagogik	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Das Modul beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> - Ganzheitliche Bildungsprozesse in Kindertageseinrichtungen - Schriftspracherwerb und Sprachförderung in Alltagssituationen der pädagogischen Praxis - Dialogische/s Lesen und Bilderbuchbetrachtung - Mathematische und naturwissenschaftliche Konstruktionen im Alltag - Theorie und Umsetzungsmöglichkeiten des Numeracy-Ansatzes - soziokulturelle, moralische und religiöse Bildungsprozesse 	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,	

- ganzheitliche, vielsinnliche Selbstbildungsprozesse von Kindern und deren Anregung im pädagogischen Alltag zu kennen,
- die verbale Sprachentwicklung (Meilensteine) und den Schriftspracherwerb zu kennen,
- Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachförderung und die Bedeutung der Rolle der pädagogischen Fachkraft in diesen Prozessen zu kennen,
- Wissen über literale, mathematische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse zu erläutern,
- die Bedeutung und Möglichkeiten der Umsetzung des Philosophierens und Erzählens im kindheitspädagogischen Kontext zu kennen,
- Ganzheitliche Bildungsprozesse von Kindern wahrnehmen/beobachten und diese als Grundlage für Anregungen zu nutzen,
- alltagsintegrierte Sprachförderung an den Themen der Kinder orientiert und individuumsbasiert aufgreifen und umzusetzen,
- Wahrnehmen/Beobachten von individuellen Sprach- und Schriftsprachkonstruktionen von Kindern und das pädagogische Handeln entsprechend ausrichten zu können,
- Mathematische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse wahrnehmen/beobachten und entsprechend den Themen der Kinder angemessene Bildungsanlässe zu schaffen,
- Anlässe soziokulturelle, moralische und religiöse Bildungsprozesse zu ermöglichen,
- Zumuten von Themen und auf entsprechende Reaktionen der Kinder zu reagieren,
- Ganzheitliche Bildungsprozesse im pädagogischen Alltag beobachten und analysieren zu können,
- defizit- und ressourcenorientierte Ansätze analysieren und unterscheiden zu können,
- Lernumgebungen in der Praxis analysieren, ob diese den ganzheitlichen Bildungsprozessen von Kindern gerecht zu werden,
- Studien zur Förderung von Bildungsprozessen bezüglich entsprechender Bildungsbereiche kennen und kritisch einzuordnen,
- Fragestellungen aus dem Studium bezüglich ganzheitlicher Bildungsprozesse auf die Praxis übertragen und daraus selbstständig Forschungsfragen zu entwickeln,
- eigene Bildungsbiografie hinsichtlich gelungener ganzheitlicher Bildungsprozesse zu reflektieren,
- das eigene pädagogische Handeln in Bezug auf die Unterstützung und Begleitung von ganzheitlichen, vielsinnlichen und individuellen Bildungsprozessen zu reflektieren,
- eine kritische Haltung bezüglich diagnostischer und defizitorientierter Konzepte zu entwickeln,
- Bildungsanregende Kommunikation mit Kindern zu gestalten,
- sich selbst als sprachliches Vorbild wahrnehmen und einen kreativen und spielerischen Umgang mit Sprache zu leben,
- spannungsreich Geschichten, Reime, Gedichte etc. vorlesen und die Kinder entsprechend einbeziehen zu können,
- Begeisterung für u.a. literale/sprachliche, mathematische, naturwissenschaftliche und philosophische Bildungsthemen in der Kommunikation äußern und gestalten sowie Kinder angemessen einzubeziehen.

¹⁷ Lehr-/Lernforme

Seminaristische Präsenz- und Onlinelehre (Lehrvortrag/Impulsvortrag, Diskussion)

¹⁸ Literatur

Basisliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.